romanshornkultur herbst - winter

19 | 20

so 20. oktober
17h | alte kirche

hommage an paco de lucia
eos guitar quartet: d. sautter, m. winkler, j. azcano & m. ege, gitarren

so 20. oktober
17h | evang. kirche

antonin dvorak: stabat mater
chor und orchester cantores corde | karl paller, leitung

25. oktober - 24. nov.
mayer's kulturbad

sweet seventy
evelyn rodewald, malerei | myrta gegenschatz, stoffblumen

im november
kino roxy

lange novemberabende - kurze filme
all inclusive - kreuzfahrt-tourismus | von corina schwingruber ilić | doku | ch 2018
flachmann - sprengt grenzen | von philipp bürge | animation | ch 2018 | ohne worte

sa 2. november
20.15h | aula rebsamen

urstimmen: heidis keller
d. koller, r. bänziger, b. aliesch & t. sarro, schauspiel & a cappella-gesang | bistro ab 19.30 h

sa 16. november
20h | kirche salmsach

il risveglio
werke von a. vivaldi, c. monteverdi, a. scarlatti & lieder über die "italianità"
mit antonella lalli, gesang, paolo d'angelo, akkordeon & david bruchez, posaune

fr 22. november
20h | museum am hafen

songs & poesie: dezibella & poesutter
mit udo krummel als chorleiter & christoph sutter als poet | türöffnung 19.30h

so 24. november
17h | alte kirche

l' incantesimo del profumo di legno
gambelín: christian elin, bassklarinette & sopransax | friederike heumann, gambe & lirone

innenstadt
sa 30. november
so 1. dezember

romanshorner chlausmarkt
stiefelsuche 11-16h | lichterumzug 17.15h | partyband red cube 19h
marktbetrieb mit chlauseinzug & schellnern

so 1. dezember
19h | evang. kirche

adventskonzert musikverein
musikverein romanshorn & gesang | roger ender, leitung

do 5. dezember
19.30h | kino roxy

anerkennungspreis
der hafenstadt romanshorn 2019 | türöffnung 19h

so 8. dezember
16h | alte kirche

adventskonzert der musikschule
mit schülerinnen und schülern der musikschule

so 8. dezember
17h | evang. kirche

e.-m. büchi: die offenbarung des johannes
choreinblicke mit der projekt-kantorei | instrumentalensemble ad hoc
bruno sauder, orgel | markus meier, leitung

mi 1. januar
17h | alte kirche

naqsh duo: narrante
mona matbou riahi, klarinetten & golfam khayam, gitarre

sa 18. januar | 19h
bergli turnhalle salmsach

unterhaltungskonzert: tierisch
musikverein romanshorn | roger ender, leitung | türöffnung 18h

so 19. januar
17h | alte kirche

„chicuelo" & mezquida: conexíon
juan gomez „chicuelo", flamencogitarre, marco mezquida, piano & p. de mode, percussion

sa 25. januar
19.30h | evang. kirche

gregorian voices

sa 8. februar
20.15h | aula rebsamen

esther hasler: lichtjahre
mit esther hasler, kabarett & klavier | bistro ab 19.30 h

so 9. februar
11h | museum am hafen

die welt im kino - eine vergnügliche zeitreise
vernissage zur erlebnisschau | gast: lotti happle, schauspielerin | bis ende september

so 16. februar
17h | alte kirche

a kind of now
uwe kropinski, gitarren & michael heupel, flöte, bassflöte

do 20. februar
kunstmuseum ittingen

zwischen heimatverbundenheit & new york
gespräch mit linda geiser, dem maler dieter hall und museumsdirektor markus landert

so 23. februar
11h | kino roxy

der 10. mai - angst vor der gewalt
von franz schnyder mit heinz reincke, linda geiser, emil hegetschweiler | ch 1957 | dialekt
filmgespräch: markus landert mit linda geiser

28. februar - 22. märz
mayer's kulturbad

everything pastel
carmen margot lins, pastelle

so 15. märz
17h | evang. kirche

schubert, saint-saëns, beethoven
jugendorchester thurgau | louis hirst, violoncello | gabriel estarellas pascual, dirigent

sa 21. märz
20.15 h | aula rebsamen

bänz friedli: was würde elvis sagen?
mit bänz friedli, erzählerisches kabarett | bistro ab 19.30 h

so 22. märz
17h | alte kirche

chant 1450 & christian zehnder
musica transalpina - frühlingsmusik aus england 1590

sa 18. april
19h | evang. kirche

the mission
musical zum jubiläum "150 jahre landeskirche"

do 23. april
19.30h | kino roxy

die schweizer filmwochenschau
auswahl von repräsentativen filmbeiträgen | schweiz 1940-1975
gast: dr. felix aeppli, historiker und experte schweizer film (präsentation und diskussion)

bistro - abende

musikalische und kulinarische leckerbissen in lockerer bistro-atmosphäre

02_11_19
urstimmen: heidis keller

Urstimmen nehmen Sie mit auf eine «tour d'horizon» ins Unterbewusstsein und öffnen für Sie Kellerabteile. Blicken Sie mit uns unter die Oberfläche Schweizer Postkarten-Idyllen und entdecken Sie Heidis dunkle Geheimnisse. Urstimmen, das sind vielseitige Kompositionen aus Acapella und Schauspiel. Sie experimentieren mit allen möglichen Stilen und Genres, sie verschmelzen szenisches, textliches und musikalisches zu einem Guss. Sie spinnen ein Netz aus feiner Ironie und Unterhaltung, aus wortschöpferischer Erquickung und musikalischem Tiefsinn.

08_02_20
esther hasler: lichtjahre

Wo sich Stephen Hawkins und der kleine Prinz gute Nacht sagen, kann die Esther Hasler nicht weit sein. Lassen Sie sich in den Orbit schiessen, wo Sie ESTHER-terrestrische Unterhaltung mit Klavierantrieb erwartet: ein kosmisch-komischer Funkenregen, eine satirische Supernova, eine erfrischende Sternschnuppendusche. Die unglaubliche Leichtigkeit der Schwerelosigkeit. Völlig losgelöst brilliert Esther Hasler mit geistreichen Texten, subtiler Mimik und grossartigem Schauspiel. Sie verblüfft mit stimmlichen Nuancen, virtuoser Tastenarbeit und erdigem Groove.

21_03_20
bänz friedli: was würde elvis sagen?

Er stellt sich einfach hin und erzählt. Darin besteht im Grunde schon sein ganzes Kabarett. Aber wie Bänz Friedli das tut! Er sinniert und philosophiert, imitiert Slangs und Dialekte, er beobachtet und parodiert, ist bald nachdenklich, bald saukomisch, und es sprudelt im neuen Programm «Was würde Elvis sagen?» nur so aus ihm heraus. Weil Friedli stets auf die Aktualität und den jeweiligen Ort eingeht, wird jeder Abend zum Unikat. Nur eines bleibt sich gleich: Immer wieder fallen ihm Songs von

Elvis Presley ein. Der King of Rock 'n' Roll spendet in jeder Lebenslage Trost. Weil, wenn nicht er – wer dann?

Eintritte: CHF 30 / 20

www.bistro-komitee.ch

tickets@bistro-komitee.ch
Judith Goldinger, 071 463 76 45
(13.00 – 14.00 Uhr)

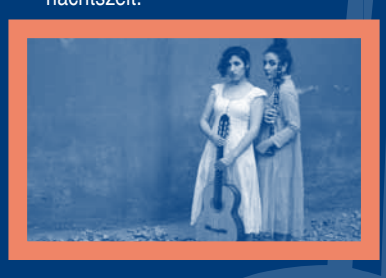
sponsoren:

RAIFFEISEN

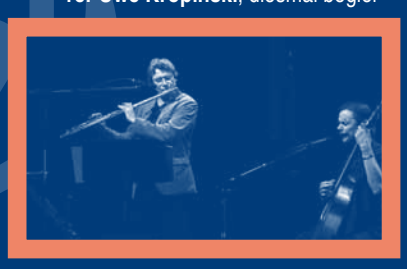
BISCHOF PARTNER
ARCHITEKTUR

klangreich „ZAUBER"

Das **EOS Guitar Quartet** eröffnet mit einer **"Hommage an Paco de Lucia"** am Sonntag, den 20. Oktober 2019 ein Programm, in dem für einmal die Gitarre prominent vertreten ist. Das berühmte Schweizer Gitarrenquartett spielt ein spanisch geprägtes Programm mit eigenen Bearbeitungen und Kompositionen und Werken von so bekannten und renommierten Komponisten wie Leo Brouwer, Antonio Rodriguez und Paco de Lucia, die speziell für das EOS Guitar Quartet geschrieben worden sind.
Das Stück "L'incantesimo del profumo di legno", ein "Holzzauber" des Bassklarinettisten und Saxophonisten **Christian Elin**, ist neben anderen Eigenkompositionen, barocken Bearbeitungen und Improvisationen am 24. November 2019 zu hören. Zusammen mit der Gambistin **Friederike Heumann** spielt er ein erlesenes Programm zwischen klassischer Musik, eigenen Kompositionen und Improvisationen.
GAMBELÍN passt mit seinem Klangzauber wunderbar in die Vorweihnachtszeit.



Mit dem **Naqsh Duo** sind am Neujahrstag die zwei iranischen Musikerinnen **Golfam Khayam** und **Mona Matbou Riahi** zu Gast.
Sie spielen eine inspirierte Musik, die Einflüsse der persischen Tradition mit Elementen aus der zeitgenössischen Klassik und dem Jazz verbindet. Wie der Titel „Narrante" nahelegt, hat die Musik eine packende rhetorische Kraft und setzt auf ihre Art die grosse orientalische Erzähltradition fort.
Die Freundschaft mit dem Pianisten **Marco Mezquida** macht es möglich, sein Projekt mit dem berühmten katalanischen Flamencomeister **"Chicuelo"** und dem Perkussionisten **Paco de Mode** zu engagieren. Am 19. Januar 2020 präsentieren sie die zurzeit wohl aufregendste Variante des kammermusikalischen Flamencojazz.
Nach Solokonzerten 2010 und 2013 beehrt uns am 16. Februar 2020 wieder einmal der **Gitarrenzauberer Uwe Kropinski**, diesmal begleitet von seinem langjährigen Duopartner, dem **Flötisten Michael Heupel**. Wer Uwe bereits einmal in Romanshorn erlebt hat, weiss, dass er zu den aufregendsten Gitarristen, Gitarrenperkussionisten und Improvisatoren zählt. Staunen ist angesagt!



Abschliessend wird gesungen - und wie! **"Musica transalpina - Frühlingsmusik aus England um 1590",** zuhören am 22. März 2020, verbindet den polyphonen a cappella-Gesang von **chant 1450** mit dem experimentellen Gesang von **Christian Zehnder**. Madrigale in englischer Sprache zeugen von der grossen Bedeutung der italienischen Renaissance für die englische Musik. Christian Zehnder setzt dieser zeitlosen Musik seine ureigene Version von Alpenmusik entgegen. Ein Dialog mit grossem und überraschendem Potential.

Eintritte: CHF 25 / GLM CHF 20
Konzerte 4 & 6 CHF 30 / GLM 25
Infos & Reservation: www.klangreich.ch

büchi: offenbarung / kino roxy: die welt im kino

08_12_19
büchi_offenbarung

Das Werk entstand von 2009 bis 2013 und es dürfte sich um die erste Gesamtvertonung der Offenbarung handeln. Die Kantorei Romanshorn präsentiert in diesem Konzert Ausschnitte daraus, weitere folgen in einem zweiten Konzert im Juni 2020. Das symphonisch-umfangreich besetzte Orchester der Urfassung wurde vom Komponisten für die Erstaufführung in Romanshorn auf ein Kammermusikensemble reduziert. Die eigenständige Tonsprache folgt im Grundsatz einer tonalen, spätromantischen Ausdrucksweise, wie sie etwa von Arnold Schönberg (1874 – 1951) gepflegt wurde. Büchi bedient sich der stilistischen Bandbreite vom Gregorianischen Choral bis zur so genannten Moderne, wobei die kompositorischen Charakteristika von Barock, Klassik und insbesondere der Romantik vordergründig berücksichtigt werden. Er lässt die verschiedenen Techniken collageartig ineinander fliessen und produziert somit ein facettenreiches Klangkonstrukt, ohne damit den Eindruck von Beliebigkeit oder Willkür zu erwecken; denn die Form der «Offenbarung des Johannes» folgt der konsequenten Umsetzung des Textes der «Zürcher Bibel». Die Komposition widerspiegelt in ihrer verarbeitungstechnischen Vielfalt in gewisser Weise die entsprechende inhaltliche Komplexität, wie sie mit dem im 20. Jahrhundert häufig anzutreffenden Begriff des «Stilpluralismus» umschrieben werden kann.
Diese Vertonung der Johannes-Offenbarung entsprang einer persönlichen Vision des Komponisten, einer «inneren Notwendigkeit», ist also nicht das Produkt eines konkreten Auftrags, sondern das Folgeleisten im Dienst einer «höheren Instanz».

ab 09_02_20
die welt im kino

In einer attraktiven Präsentation zeigt das Museum am Hafen die wechselvolle Geschichte des Kinos in Romanshorn. Dieses Gemeinschaftsprojekt der Museumsgesellschaft und des Vereins Feines Kino vereint Wissenswertes und Unterhaltsames zur Kinokultur. Das Publikum wird auf vielfältige Weise zum aktiven Mittun animiert und erhält Einblicke ins Schaffen junger Filmerinnen und Filmer. Auch die Kinoszene in der Region wird thematisiert. Interessante Begleitveranstaltungen erweitern und vertiefen «Die Welt im Kino».

kurze filme im november: all inclusive

Fitness auf dem Sonnendeck, eine Polonaise durch den Speisesaal, der Fototermin mit dem Kapitän oder ein Schönheitswettbewerb für Jung und Alt. Das alles und viel mehr bietet eine Kreuzfahrt. Für Spass ist rund um die Uhr gesorgt und das eigene Hotelzimmer schwimmt mit. Das Geschäft boomt, Vergnügungsferien auf hoher See liegen im Trend. Was am Ende bleibt, sind Unmengen von digitalen Erinnerungsbildern und die Abgaswolke am Horizont.
Schweizer Filmpreis "Bester Kurzfilm" 2019

kino roxy: die welt im kino

kurze filme im november: flachmann

Der Flachmann – eine Figur des Zeichners – erwacht zum Leben, flieht vor seinem Erschaffer und verliebt sich in Caramelle. Sein Drang nach Freiheit widerspricht dem Willen des Zeichners. Doch ist dessen Wille wirklich so frei, wie er glaubt? Die Grenzen zwischen Schöpfer und Geschöpf brechen auf und plötzlich ist nichts mehr so, wie es scheint.

20_02_20
filmgespräch zum thema "die welt im kino" im kunstmuseum ittingen

Am Donnerstag, 20. Februar ist Linda Geiser Gast im Kunstmuseum Thurgau, wo sie sich mit dem Maler Dieter Hall und dem Museumsdirektor Markus Landert über den Zusammenhang zwischen Heimatverbundenheit und einem Leben in New York unterhält.
www.kunstmuseum.tg.ch

23_02_20
der 10. mai: die angst vor der gewalt

Der bewaffnete Schweizer Bahnstreckenkontrolleur Emil Tschumi kontrolliert früh morgens die Bahngleise entlang der deutsch-schweizerischen Grenze. Er überrascht den deutschen Flüchtling Werner Kramer, der soeben den Rhein durchschwommen hat.

Tschumi, ein gutmütiger, alter Mann, nimmt den Maschinentechniker erst einmal mit in sein winziges Diensthäuschen und bietet ihm an, dort seine nassen Kleider zu trocknen.
Der junge Deutsche flieht später weiter, gelangt nach Zürich, wo er sich bei Freunden unter Angst versteckt hält. Hilfe bekommt er von unerwarteter Seite…

23_04_20
die schweizer wochenschau

Die Schweizer Filmwochenschau (SFW), 1939 durch einen Bundesbeschluss gegründet, kam erstmals zum 1. August 1940 mit fünf Kurzfilmen in die Schweizer Kinos. Sie stand weit über das Ende des Zweiten Weltkrieges hinaus im Zeichen der geistigen Landesverteidigung. Finanziert wurde sie zu vierzig Prozent vom Bund, den Rest mussten die Kinobesitzer berappen. Mit dem Aufkommen des Schweizer Fernsehens, verlor die Wochenschau zunehmend an Bedeutung. 1975 wurde sie eingestellt.
(Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Memoriav)

www.kino-roxy.ch | roxy@kino-roxy.ch
071 463 10 63

Herausgeber:
Hafenstadt Romanshorn

Redaktion & Gestaltung:
ch.bruehwiler@bluewin.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN